Funkamateure helfen 81-jähriger Einhand-Rekordseglerin in den Zielhafen

Beitrag von „Sys_RoBOTer“ vom 18. September 2022, 10:02

> Zitat von DARC aktuelle Infos
>
> Image not found or type unknown
>
> Am 7. September 2022 stach Jeanne Socrates, VE0JS/MM / KC2IOV, mit ihrem Segelboot "S/V Nereida" von Cape Flattery im Bundesstaat Washington in See, um Freunde in San Francisco zu besuchen. Jeanne ist 81 Jahre alt und der älteste Mensch, der jemals ohne fremde Hilfe um die Welt gesegelt ist (Weltrekord nach 339 Tagen einhändiger Nonstop-Weltumsegelung im September 2019). Jetzt aber machten zwei stürmische Tage auf dem Pazifik ihr Segelboot seeuntauglich und ihre Funkausrüstung nur noch bedingt funktionsfähig.
>
> Funkamateure in New Mexico, Kalifornien und Kanada sowie Mitglieder der Gruppe "7.155" hörten ihre Hilferufe. Gil Gray, N2GG, aus New Mexico, konnte Jeanne auf 40 Metern kontaktieren. Ihr Signal war aufgrund geringer Sendeleistung dort nur sehr schwach aufzunehmen. Erst mithilfe von verschiedenen WebSDR-Empfängern in Utah, Kalifornien und Maui, Hawaii, gelang es, genügend Informationen zu sammeln, um Jeannes Situation überhaupt zu verstehen und ihr Navigationsdaten zu liefern.
>
> "Sie war nicht in der Lage, auf 14.300 kHz [Anm.: der Frequenz des Maritime Mobile Service Network] zu kommunizieren, benötigte aber Angaben zur Seewetterlage und die Gezeitendaten für die San Francisco Bay", so Gil. Zusammen mit Jonathan Ayers, AI6NA, und Edwin E. Jenkins, K6EXY, allesamt erfahrene Segler, gelang es, regelmäßig Kontakt mit Jeanne aufzunehmen und ihr aktuelle Wetterinformationen zu senden. Der letzte Kontakt fand am Montag, dem 12. September, um 11:00 Uhr (MDT - Mountain

> Daylight Time) statt. Zu diesem Zeitpunkt segelte Jeanne nur mit dem Vorsegel ihres 38-Fuß-Seglers. Glücklicherweise hielt ein "Rückenwind" das Schiff ohne Großsegel in Bewegung. Als sie sich der Golden Gate Bridge näherte, konnte Jeanne die von den Funkamateuren weitergegebenen Gezeiteninformationen nutzen, um sicher zur Berkeley Marina in der Bucht von San Francisco zu gelangen.
>
> "Ich würde es nicht als Rettung bezeichnen", sagte Jeanne, "sondern als gute Unterstützung durch Funkamateure - und ich bin dankbar für ihre Hilfe." Sobald ihr Segelboot "S/V Nereida" repariert ist, wird Jeanne wieder segeln, nicht um Rekorde aufzustellen, sondern um die Freude am Hochseesegeln zu genießen.
>
> Nach einem Bericht der ARRL. Foto: VE0JS
>
> Alles anzeigen

Quelle: http://www.darc.de/nachrichten...eglerin-in-den-zielhafen/